

Becherzellen - Autoantikörper im Untersuchungsmaterial (verschieden)

Klinische Indikation

Verdacht und Differentialdiagnose bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)

Beurteilung

AAk gg. Becherzellen sind pathognomonisch für Colitis ulcerosa. Sie besitzen eine diagnostische Sensitivität von 28% und eine diagnostische Spezifität von 100%.

Durch zusätzliche Untersuchung von AAk gg. Myeloperoxidase (pANCA) können 83% der Patienten mit Colitis ulcerosa erfasst werden.

Normalbereiche

Konventionell (KE): .
negativ

Sonstiges

<i>Methode</i>	IFT
<i>Synonyme</i>	BAk
<i>Präanalytik</i>	Bestimmung aus Serum oder Plasma möglich
<i>Volumen</i>	1,5 ml Serum
<i>Fremdleistung</i>	ja

Literaturhinweise

Conrad et al, Anti-intestinal goblet cell antibodies, Autoantibodies 2006, 2. Auflage, Elsevier Verlag, S417 - 422

Stand: 3/28/2018

1/24/2025 / 3:42 AM